



PREFA/Pressemeldung, August 2023

## Normative Anforderungen an den einschaligen Dachaufbau

*Das PREFA Produkttechnik-Team gibt regelmäßig hilfreiche Tipps und Hinweise, wie eine optimale und fehlerfreie Umsetzung am Dach und an der Fassade gelingen kann: dieses Mal der korrekte Dachaufbau eines einschaligen Dachaufbaus bei nicht ausgebauten Dachbodenräumen.*

---

„Belüftete Dachkonstruktionen haben sich über viele Jahrzehnte hinweg unter allen klimatischen Bedingungen bestens bewährt“, erklärt Markus Gram von der PREFA Produkttechnik. „Die ÖNORM 3521-1:2012 stellt ebenso die Anforderung, dass Dach- und Wanddeckungen aus Metall grundsätzlich als belüftete Dachkonstruktion (Kaltdächer) zu planen sind.“

### Ohne Be- und Entlüftung sorgfältige Planung erforderlich

Warmdächer bezeichnen im Gegensatz dazu Dachkonstruktionen, die keine Hinterlüftung zwischen Wärmedämmung und Dacheindeckung aufweisen. „Insbesondere in Verbindung mit Dach- und Wanddeckungen aus Metall sind Warmdächer als Sonderlösung anzusehen“, macht Gram auf mögliche Risiken aufmerksam. „Sie bedürfen einer sorgfältigen Planung hinsichtlich der Bauphysik, um Feuchteschäden zu vermeiden.“

### Ein- oder zweischaliger Dachaufbau?

Im Kontext des Kaltdaches wird oft vom zweischaligen Dachaufbau mit einer Konterlattenebene als Hinterlüftung gesprochen. Jedoch kann auch der einschalige Dachaufbau mit einer entsprechenden Belüftung des gesamten Dachbodens als Kaltdach bezeichnet werden, da die Dacheindeckung und die Wärmedämmung durch einen Belüftungsraum getrennt sind. „Dieser Aufbau eignet sich insbesondere dann“, so der Produkttechniker, „wenn der Dachboden nicht für Wohnzwecke genutzt wird, da ein nachträglicher Ausbau mit erhöhtem Aufwand verbunden wäre.“

### Die oberste Geschoßdecke entscheidet

„Ein Unterdach kann auch bei Dachbodenräumen erforderlich sein, die nicht für Wohnzwecke genutzt werden“, führt Gram weiter aus. In Fällen von nicht ausgebauten Dachgeschoßen, bei denen die oberste Geschoßdecke bereits bei geringen Mengen wasserdurchlässig ist, schreibt die ÖNORM B 4119:2018 die Anordnung von Unterdächern vor. Zusätzlich zu dieser Anforderung aus der Norm sehen wir auch bei feuchteempfindlichen Dämmstoffen oder Belägen auf der obersten Geschoßdecke die Notwendigkeit eines Unterdaches gemäß ÖNORM B 4119:2018.

### Ausführung einer Bitumendichtungsbahn

Beim einschaligen belüfteten Dachaufbau, in Verbindung mit Doppelstehfalzdächern oder Eindeckungen aus Profilblechen, kann das Unterdach mit einer direkt unter der Metalldeckung verlegten Bitumendichtungsbahn ausgeführt werden. Dabei muss die Bitumenbahn den Anforderungen der ÖNORM B 4119:2018, Punkt 6.1.2, entsprechen, welche eine Mindestqualität von



## **STARK WIE EIN STIER**

DACH • FASSADE • SOLAR

E-3 sk, E-3 nsk oder E-KV-4 vorschreibt. Produkttechniker Markus Gram erklärt auch hier die Details: „Diese Ausführung entspricht hinsichtlich ihrer Regensicherheit einem Unterdach mit erhöhter Regensicherheit. Die Durchnagelung mit Hafternägeln ist unerheblich.“

Es ist wichtig zu beachten, dass ein vollständiges Vermeiden des Eindringens von Flugschnee bei der Anordnung von firstseitigen Abluftöffnungen bei einschaligen Dachaufbauten nicht möglich ist. „Daher sollte besonderes Augenmerk auf die Ausführung der Firstabluft gelegt werden, um das Eindringen von Flugschnee zu vermeiden“, erläutert Gram. „Eine Möglichkeit hierfür bietet die Ausführung eines Labyrinthlüfters oder einer zusätzlichen Firstlaterne, die den anfallenden Flugschnee auf das Unterdach ableitet und somit das Eindringen in den Dachbodenraum verhindert.“

### **Unterstützung eines Bauphysikers holen**

Im Hinblick auf die Zu- und Abluftquerschnitte sind in der ÖNORM B 4119:2018 keine Angaben für nicht ausgebaute Dachböden enthalten, es wird nur die grundsätzliche Notwendigkeit einer Belüftung definiert. Zum Abschluss gibt Gram noch einen wertvollen Tipp: „Zur groben Orientierung können die Vorgaben für ausgebaute Dachgeschoße als Anhaltspunkt herangezogen werden. Die genauen objektbezogenen Anforderungen bezüglich der Belüftung sollten im Zweifelsfall durch einen Bauphysiker festgelegt werden.“

Bei Fragen steht das Team der PREFA Produkttechnik jederzeit gerne zur Verfügung. Hierfür können sich Verarbeiter einfach an den Kundenservice wenden, entweder per E-Mail an kundenservice.at@prefa.com oder telefonisch unter +43 2762 502-602.

### **Unter diesem Link stehen Bilder zum Download bereit:**

<https://brx522.saas.contentserv.com/admin/share/0b1941a7>

Fotocredit: PREFA / Croce & Wir

Credit PDF: PREFA



## **STARK WIE EIN STIER**

DACH • FASSADE • SOLAR

**PREFA im Überblick:** Die PREFA Aluminiumprodukte GmbH ist europaweit seit über 75 Jahren mit der Entwicklung, Produktion und Vermarktung von Dach-, Solar- und Fassadensystemen aus Aluminium erfolgreich. Insgesamt beschäftigt die PREFA Gruppe rund 700 MitarbeiterInnen. Die Produktion der über 5.000 hochwertigen Produkte erfolgt ausschließlich in Österreich und Deutschland. PREFA ist Teil der Unternehmensgruppe des Industriellen Dr. Cornelius Grupp, die weltweit über 8.000 MitarbeiterInnen in über 40 Produktionsstandorten beschäftigt.

### **Die nachhaltige Verantwortung von PREFA – unser starker Einsatz für eine intakte Umwelt**

Umweltschutz und Nachhaltigkeit sind für PREFA mehr als nur Begriffe, die Verantwortung wird sehr ernst genommen. Von der Rohstoffbeschaffung über die Produktion bis hin zur Entsorgung der Produktionsabfälle unterliegen alle Schritte der Kreislaufwirtschaft einer sorgfältigen Auswahl und Umsetzung sowie strengen Kontrollen. Da Aluminium fast ohne Qualitätseinbußen beliebig oft recycelbar ist, werden bei PREFA die Produkte aus bis zu 87 Prozent recyceltem Aluminium hergestellt. Der eingesetzte Strom am Produktionsstandort Marktl stammt zu 100 Prozent aus erneuerbarer Energie, also aus Sonnenkraft, Windkraft, Wasserkraft und Biomasse. Selbst die Abfallbilanz kann sich sehen lassen – 99 Prozent der Aluminium-Produktionsabfälle gehen zurück an den Start. So sind bei PREFA nicht nur die Dächer und Fassaden für Generationen gemacht, sondern auch der Einsatz für eine nachhaltige Zukunft. Alle Details und die vollständige Nachhaltigkeitsbroschüre sind unter [www.prefa.at/nachhaltigkeit](http://www.prefa.at/nachhaltigkeit) zu finden.

#### **Presseinformationen international:**

Mag. (FH) Jürgen Jungmair, MSc.  
Leitung Marketing International  
PREFA Aluminiumprodukte GmbH  
Werkstraße 1, A-3182 Markt/Lilienfeld  
T: +43 2762 502-801  
M: +43 664 9654670  
E: [juergen.jungmair@prefa.com](mailto:juergen.jungmair@prefa.com)  
<https://www.prefa.com>

#### **Presseinformationen Deutschland:**

Alexandra Bendel-Döll  
Leitung Marketing  
PREFA GmbH Alu-Dächer und -Fassaden  
Aluminiumstraße 2, D-98634 Wasungen  
T: +49 36941 785-10  
E: [alexandra.bendel-doell@prefa.com](mailto:alexandra.bendel-doell@prefa.com)  
<https://www.prefa.de/>